

Leutkircher Fotograf zeigt „Diamanten der Lüfte“

Besucher erhalten bebilderte Informationen zur
Biologie und Ökologie von Libellen

ISNY (sz) - In der Filiale Isny der Kreissparkasse ist bis 19. November eine Ausstellung von Bastian Kathan (Leutkirch) mit Unterstützung des Umweltkreises Leutkirch und des Natur- und Umweltfonds der Kreissparkasse Ravensburg zu sehen.

Die Ausstellung „Diamanten der Lüfte“ soll den Besucher in die vielseitige Welt der Libellen eintauchen lassen und ihn mithilfe reich bebildeter Informationen zur Biologie und Ökologie dieser facettenreichen Tiere zum Nachdenken anregen. Lassen Sie sich inspirieren von pfeilschnellen Flugakrobaten, präzisen Luftjägern und zähen Überlebenskünstlern. Kathan ist überzeugt: „Wir können nur das schützen, was wir mit Interesse wahrnehmen, verstehen und schätzen lernen. Libellen sind durch vielerlei Faktoren bedroht, doch jeder kann einen kleinen Beitrag zu ihrem Schutz leisten und sicherstellen, dass zukünftige Generationen sich weiterhin an ihrer Schönheit erfreuen und von funktionierenden Ökosystemen profitieren können.“

Seit dem Mittelalter begegnet der Mensch den Libellen auf unterschiedlichste Art und Weise, sei es voller Bewunderung oder gar voller Respekt und Misstrauen. Doch wie



Libellen – Diamanten der Lüfte
Ausstellung zeigt besondere Bilder von Libellen. FOTO: BASTIAN KATHAN

genau erlebt eigentlich jeder Einzelne von uns diese filigranen Flieger? Da sie oftmals nur beim Vorüberfliegen von uns beachtet werden, sind sie für viele nur eine der unzähligen Tiergruppen des Insektenreiches. Doch steckt vielleicht noch mehr hinter diesen anmutigen Kreaturen, als man auf den ersten Blick vermuten möchte? Sind Libellen gar facettenreiche und faszinierende Geschöpfe?

Bastian Kathan ist 26 Jahre alt und Student der Evolution und Ökologie, autodidaktischer Libellenexperte und Makrofotograf seit nunmehr fast 11 Jahren. In der Vergangenheit war er den Libellen auch bereits international auf der Spur, beispielsweise in Südfrankreich, Andalusien oder Kanada. Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 12.15 Uhr, Montag, Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.